

## BAYER – Entscheidungskampf nach Zahlen

Autor: Johannes Büttner, | 04.08.2020 08:50 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

**Das ist nicht schön anzuschauen. Die vorbörslich präsentierten Zahlen DAX-Titel motivieren Anleger zum Verkauf. Gehen damit Verkäufe weiter und weiter?**

- Bayer AG – WKN: BAY001 – ISIN: DE000BAY0017 – Kurs: 58,470 € (XETRA)

*Bayer erzielt im 2. Quartal einen Umsatz von €10,05 Mrd (VJ: €10,71 Mrd), ein Ebitda von –€9,60 Mrd (VJ: €2,31 Mrd), ein Ebit von –€10,78 Mrd (VJ: €0,785 Mrd), ein Finanzergebnis von –€276 Mio (VJ: –€455 Mio) und ein Konzernergebnis von –€9,54 Mrd (wegen Glyphosat-Vereinbarungen; VJ: 404 Mio).*

*Bayer passt Ausblick für 2020 an und sieht einen Umsatz von €43 bis €44 Mrd (bisher: €44 bis €45 Mrd), eine Ebitda-Marge (Pre Ex) von weiterhin rund 28 % und ein Ebitda (Pre Ex) von rund €12,1 Mrd (bisher €12,3 bis €12,6 Mrd).*

Quelle: [Guidants News](#)

Autsch. Als Anleger muss man sich vielleicht erst die Augen reiben, um diese Zahlen wirklich richtig sehen zu können. 9,54 Milliarden Euro Verlust. Das ist die Quintessenz der Ergebnisse. Ein herber Schlag. Grund hierfür liegt insbesondere in den Rechtsstreitigkeiten bezüglich Glyphosat. Bayer verzeichnete deshalb und aufgrund anderer Rechtsstreitigkeiten Sonderaufwendungen in Höhe von 12,5 Mrd. Euro.

Diese Neuigkeiten sorgen für Verkäufe. Seit Wochen bereits befindet sich der Anteilsschein zudem in einem Abwärtsstrudel. Direkt voraus liegt eine erste Unterstützung, welche für Stabilisierung sorgen könnte. Wird diese ebenfalls liegen, droht am Ende wirklich die "zweite Welle". Doch noch ist nichts verloren.

### Kumulationstechnischer Bereich als Entscheidungslevel

55,40 EUR – hier liegen zwei wichtige Supports. Einmal eine klassische Unterstützung und zum anderen das 61,80 %-Retracement der jüngsten Erholungsbewegung (44,86 – 73,63 EUR). Können diese Gelegenheit die Käufer nicht nutzen, bzw. lassen sie bewusst links liegen, droht tatsächlich der weitere Absturz.

Unter 55,40 EUR liegen die kommenden Kursziele bei 52 EUR und darunter sogar erst bei glatt 46 EUR.

Um dies zu verhindern, sollten Marktteilnehmer spätestens bei 55,40 EUR kehrtmachen und 60,62 EUR zurückerobern. Über diesem Level würden dann wieder neue Ziele auf der Nordseite ausgerufen werden können. 63,10 – 63,50 EUR würde folgend in den Fokus gerückt werden.

### Welche Bewegung ist zu präferieren?

Aufgrund der bereits länger laufenden Abwärtsbewegung und dem in der Nähe befindlichen Clustersupport wäre aus antizyklischer Sicht ein Longtrade interessant. Doch gleichzeitig wurde während der Verkaufswelle ein hohes Momentum auf der Shortseite aufgebaut, welches ebenfalls nicht unterschätzt werden sollte. Nun sollte abgewartet werden wie sich die Dinge entwickeln. Werden die Zahlen am Ende doch noch gekauft, könnte ein Rebound stattfinden.

Bleiben diese jedoch aus, folgt das beschriebene Shortsszenario. Deshalb kann zum **aktuellen Zeitpunkt keine klare Präferenzen** ausgesprochen werden.

Werden die Marker **55,40 EUR unter-, bzw. 60,62 EUR überschritten**, sieht die Sache schon wieder anders aus

und erste Signale entstehen.



Bayer - Aktie

Weitere interessante Artikel:

[JENOPTIK - Letzte Chance der Käufer](#)

[ECKERT & ZIEGLER - Neue Ziele nach Aktiensplit](#)

*Euch gefallen meine Analysen? Dann folgt mir und anderen Börsenexperten auf Guidants, dem Schwesterportal von Godmodetrader. Auf diesem Börsenportal könnt ihr euren eigenen Tradingdesktop erstellen, Charts bearbeiten, den Streams vieler Experten folgen, euch mit ihnen persönlich austauschen und vieles mehr. [Hier geht's zu meinem persönlichen Stream.](#)*

### Im Artikel besprochene Instrumente

Bayer AG	XETRA	22.01.2021 16:16:03	52,64	-0,20	-0,38	52,85	51,98
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 22.01.2021 16:31:10

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium

technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehlig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021

